



E I N L A D U N G

Business Lunch für Frauen

Sonderstellung von Frauen im Sozialen System – Frauen in Arbeitslosigkeit

Mit Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration der Stadt Stuttgart

11. Februar 2020, 12:00 - 14:00 Uhr,
Haus der Katholischen Kirche, Veronika-Saal, Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Armut hat viele Gesichter, oft ist sie versteckt – grade in einer wirtschaftlich gut aufgestellten Stadt wie Stuttgart mit nur knapp 4 Prozent Arbeitslosigkeit ist sie nicht immer sichtbar. Dennoch: Laut Armuts- und Reichtumsbericht sind das in Stuttgart ca. 15 Prozent, 9 Prozent der Stuttgarter_innen nehmen soziale Mindestleistungen in Anspruch, was dem Bundesdurchschnitt entspricht. Ein Schlüssel, Armut hinter sich zu lassen, ist eine gute Arbeit – mit fairen Arbeitsbedingungen und einem auskömmlichen Lohn. Durch ihre unterschiedlichen Lebensbedingungen und gesellschaftlichen Rollen haben Männer und Frauen unterschiedliche Armutserfahrungen und entsprechend auch unterschiedliche Lösungen, dieser zu entkommen. Wie sieht diese besondere Stellung von Frauen im Sozialen System aus? Was brauchen Frauen, um im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen? Mit der Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration Sußmann wollen wir dieses Thema besser verstehen und gemeinsam diskutieren.

Sonderstellung von Frauen im Sozialen System – Frauen in Arbeitslosigkeit

Programm – 11. Februar 2020 - 12:00 - 14:00 Uhr

> Begrüßung

Maria Vavelidou, Ingeus GmbH, Sales Manager, Vorstand Managerkreis Baden-Württemberg

> Impuls

Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration der Stadt Stuttgart

> Diskussion

Moderation: Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

Verbindliche Anmeldungen bitte an yuliya.sicks@fes.de

Zu unserer Reihe: Im Rahmen des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung sprechen hochkarätige Referentinnen aus Wirtschaft und Politik über neue Geschäftsmodelle, aktuelle Entwicklungen und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. Ziel ist es eine Denkfabrik und ein Netzwerk aufzubauen, das seinen Teil zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland beiträgt. Ein Netzwerk, das für die beteiligten Frauen einen schnellen Zugang zu Informationen bietet und zum Gesprächspartner für Politik und Wirtschaft wird.

Organisation: Yuliya Sicks, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg - Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung yuliya.sicks@fes.de Telefon 0711/24 83 94-43

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.